



Frutigen, im Juli 2015

Aktionärsbrief

Halbjahresabschluss per 30. Juni 2015: Gesteigerter Bruttogewinn, anhaltend starkes Wachstum

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Das vergangene Semester war aus wirtschaftlicher Sicht turbulent. Die Schweizerische Nationalbank entschied am 15. Januar 2015, die Verteidigung der Kursuntergrenze des Schweizer Frankens zum Euro per sofort aufzugeben und gleichzeitig die bereits im Dezember 2014 angekündigten Negativzinsen auf -0.75% zu erhöhen. Mit dieser Meldung überraschte die Nationalbank viele. In der Folge kam das Zinsniveau ins Rutschen. Die Marktzinsen liegen seither bis in mehrjährige Laufzeiten im negativen Bereich. Vorwiegend exportorientierte Wirtschaftszweige wie auch der Tourismus sahen sich mit zusätzlich erschwerten Rahmenbedingungen konfrontiert. Dagegen profitierten andere Branchen von günstigeren Importen. Infolge der aktuellen Lage korrigierte das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) ihre Wirtschaftswachstums-Prognose für 2015 nach unten, erwartet jedoch keine Rezession. Bei den Zinsen rechnen wir – auch aufgrund der Lage im europäischen Umfeld – nicht mit einem Anstieg.

Im ersten Halbjahr 2015 realisierte unsere Bank trotz des beschriebenen Zinsumfeldes ein gutes Semesterergebnis. Die deutliche Volumenzunahme bei den Ausleihungen und höhere Erträge im Anlagegeschäft haben dazu beigetragen. Der Bruttoerfolg konnte gegenüber dem Vorjahressemester gesteigert werden. Der Geschäftsaufwand fiel wie erwartet höher aus. Trotzdem resultiert ein gegenüber dem Vorjahr angestiegener Bruttogewinn.

Das Wichtigste in Kürze

Veränderungen gegenüber 31.12.2014:

- Zuwachs der Ausleihungen
CHF 46,5 Mio. (+4,0%)
- Zuwachs der Kundengelder
CHF 6,4 Mio. (+0,7%)
- Zunahme der Bilanzsumme
CHF 30,8 Mio. (+2,4%)
- Bruttogewinn CHF 3,8 Mio. (+5,0%
gegenüber 30.06.2014)
- Kurswert (Ankauf) unserer Aktie
CHF 2'275.– (+11,0%)
- 66 Mitarbeitende inkl. acht Lernende
bzw. 53,5 Stelleneinheiten (-1,9)

Am 7. Juni 2015 konnten wir in Spiez ein erstes Jubiläum feiern: Die Eröffnung dieser Agentur liegt bereits fünf Jahre zurück. Die Entwicklung stellt für uns eine Erfolgsgeschichte

dar. Wir konnten viele neue Kunden aus Spiez und aus der Umgebung gewinnen, so dass unsere Ziele früher als erwartet erreicht wurden.

Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2015

Nicht zuletzt aufgrund der Bilanzsummenausweitung der vergangenen Jahre können wir im 1. Semester 2015 einen höheren Erfolg aus dem Zinsengeschäft präsentieren, der um erfreuliche CHF 336'000.– oder 4,7% über der Vorjahresperiode liegt. Ebenso resultiert im Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ein Plus von CHF 163'000.–. Insbesondere die eingetretenen Marktturbulenzen, ausgelöst durch die Entscheide der Schweizerischen Nationalbank im Januar 2015, führten zu regen Handelsaktivitäten unserer Anlagekundschaft. Demgegenüber fiel sowohl der Erfolg aus dem Handelsgeschäft als auch der übrige ordentliche Erfolg gegenüber der Vorjahresperiode um gesamthaft CHF 107'000.– tiefer aus, was auch mit Sondereffekten im Vorjahr zu begründen ist.

Der Geschäftsaufwand hat sich gegenüber der Vorjahresperiode wie erwartet um rund CHF 200'000.– bzw. 4,5% erhöht. Die Zunahme ist sowohl auf gestiegene Personalkosten wie auch auf erhöhte Sachaufwände in den Bereichen Informatik und Werbung zurückzuführen. Per Saldo ergibt sich aber ein sehr erfreulicher Bruttogewinn von 3,8 Mio. Franken, was einer Steigerung von 5,0% oder CHF 180'000.– entspricht.

Nach Verbuchung der notwendigen Abschreibung sowie der vorsorglichen Alimentierung der Wertberichtigungen und Rückstellungen erreichen wir für das 1. Semester 2015 ein gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändertes Zwischenergebnis von rund 2,5 Mio. Franken.

Erfolgsrechnung 1. Semester	2015 in CHF 1'000	Vorjahr in CHF 1'000	Veränderung in CHF 1'000
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	7'439	7'103	+336
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	777	614	+163
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	269	298	-29
Übriger ordentlicher Erfolg	175	253	-78
Bruttoerfolg	8'660	8'268	+392
./. Geschäftsaufwand	4'903	4'691	+212
Bruttogewinn	3'757	3'577	+180
./. Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	571	665	-94
./. Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	660	392	+268
Zwischenergebnis	2'526	2'520	+6

Bilanz per 30. Juni 2015

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2015 konnten wir bei den Kundenausleihungen eine Volumensteigerung von 46,5 Mio. Franken bzw. 4,0% registrieren. Dieses schöne Wachstum widerspiegelt das grosse Vertrauen unserer Kundschaft in uns als solider und verlässlicher Finanzierungspartner in der Region.

Bei den Kundengeldern wurde ein Mehrvolumen von 6,4 Mio. Franken erzielt. Unsere nach wie vor gut verzinsten Sparkonten, wie zum Beispiel das Sparkonto plus 3 (0,21%),

das Sparkonto plus 6 (0,36%), das Sparkonto plus 12 (0,61%) oder das Aktionärssparkonto (0,40%), stellen für unsere Kunden im heutigen Umfeld unverändert eine äusserst attraktive Geldanlage dar.

Zur Refinanzierung des Ausleihungswachstums haben wir den Bestand an Pfandbriefdarlehen im abgelaufenen Halbjahr um 18,7 Mio. Franken erhöht. Die Bilanzsumme hat sich seit Ende 2014 um 30,8 Mio. Franken oder 2,4% auf neu 1,331 Mrd. Franken erhöht.

Die wichtigsten Bilanzzahlen	30.06.2015 in CHF 1'000	31.12.2014 in CHF 1'000	Veränderung in CHF 1'000
Forderungen gegenüber Kunden	146'007	122'518	+ 23'489
Hypothekarforderungen	1'047'730	1'024'762	+ 22'968
Kundenausleihungen	1'193'737	1'147'280	+ 46'457
Verpflichtungen gegenüber Kunden	926'869	926'152	+ 717
Kassenobligationen	51'661	46'011	+ 5'650
Kundengelder	978'530	972'163	+ 6'367
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'366	0	+ 1'366
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	213'000	194'300	+ 18'700
Total Fremdgelder	1'192'896	1'166'463	+ 26'433
Bilanzsumme	1'331'405	1'300'586	+ 30'819

Der Kurs unserer Aktie stieg im ersten Halbjahr 2015 deutlich an. Aktuell wird sie zu einem Preis von CHF 2'275.-/2'400.- (Geld-/Briefkurs) gehandelt.



Generalversammlung 2016

Die 179. Generalversammlung findet statt:
Mittwoch | 30. März 2016 | 15.00 Uhr
in der Sporthalle Widi beim Bahnhof Frutigen

Ausblick auf das 179. Geschäftsjahr

Die Aussichten für das zweite Semester bzw. für das Gesamtergebnis 2015 sind positiv. Wir gehen davon aus, dass wir unsere Budgeterwartungen erreichen werden. Die Ertragslage wird nach unserer heutigen Einschätzung über dem Vorjahr liegen. Der Jahresgewinn dürfte leicht ansteigen. Unsicherheitsfaktoren stellen dabei die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sowie die davon abhängige weitere Zinsentwicklung dar.

Für die Schweizer Wirtschaft wird ein Wachstum von 0,8% prognostiziert (SECO). Die Teuerungsrate wird negativ ausfallen. Die Arbeitslosenquote könnte leicht ansteigen.

Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für Ihr Vertrauen in unsere Bank und für Ihre Kundentreue. Gerne sind wir auch in Zukunft Ihr Partner für alle Anlage-, Vorsorge- und Finanzierungsanliegen. Unsere Kundenberater stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Spar- und Leihkasse Frutigen AG

David Wandfluh *Daniel Schneiter*

David Wandfluh
Präsident

Daniel Schneiter
Direktor

